

ein flötenzauber

oper opfern zart nach mozart

Jung, schön, hold und weise waren sie einst gewesen: die drei Knaben aus Mozarts Zauberflöte. Leider stinkt der Operschinken nach ewiger Unterdrückung. Der Zauber ist flöten gegangen. Doch zittere nicht, Die Schlangenkneben kommen zu Hilfe. Wir lassen unsere Glöckchen klingen, shouten im Höllen-Rachen und strippen in den heiligen Hallen.



Foto: Valentin Eisele

Wir sind nicht zum Leiden auserkoren, verweigern uns dem männlichen Siegen. Haben die geheime Weisheit geklaut und weihen alle ein. Von der elitären Macht der Hochkultur hinab ins Unterirdische - wir reiben uns an Flöten, Stangen und Strukturen. Singend, tanzend, zaubernd durchbeißen wir verstopfte Zugänge und veredeln des Meisters Werk.

Bist du bereit für den Opern-Glitzer-Bumms?

Die Schlangenkneben Maurice (Carla Wierer), Henry (Jakob*), und Amadeus (Viola Schmitzer) sind ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Diskurs und Kostüm. Die drei Berliner*innen eignen sie sich männlich dominierte Kulturgeschichte an und reiten lustvoll darauf herum.

von und mit: Jakob*, Carla Wierer, Viola Schmitzer

Kostüm, Bühne, Graphik: Valentin Peter Eisele

Choreographie: Hendrik Lebon

Zauber-Coach: Christopher Schleiff

Sound - Lichttechnik: Jones Seitz

Produktionsleitung: Yannis Karalis

Presse und ÖA: Johannes Frick

Dauer: 80 min.

Premiere: 22.06.2023, tak Berlin

Link zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=dgrEkWmzMhU>

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

Kontakt: schlangenkneben@posteo.de